

Hakensammler wollte es erleben, kein Hakensammler war neugierig auf das Unbekannte, das nur mehr den einen Wunsch mästete, Lauf zum Waldgott, einmal so dumm sein und diesem Wunsch sich öffnen, hier, bei meinem Herzen hast du Platz, oder sonstwo, hier mußte ich das Geradhorn fühlen, den Schmerz hat das Geradhorn vollkommen überliefert, der Schmerz verbreitet Leere und Fülle und mit ihm wächst der Wunsch, die Leere zu behausen mit neuen Nachbarn, die nicht fluchtartig das Haus des Schmerzes verlassen, die das Haus des Schmerzes anzieht, die sich ihm nicht entziehen können, für die ein Hakensammler erst dann begehrenswert wird, wenn Leere in ihm um sich greift, sich ausbreitet wie die Fülle, dorten kann der Wunsch einziehen, ohne wieder vertrieben zu werden, in ihm kann sich der Wunsch ausbreiten, Lauf zum Waldgott, der mag bevorstehen, möge ihn nichts hinauszögern, möge ihn nichts unnötig verlängern, was einer dabei empfand, der den Wunsch nur vom Hörensagen, nur vom Wachsensehen in anderen kannte, der mit dem Wunsch nichts anfangen wollte, zumal der nie mehr war als bösar-tiger Eindringling, Dämon, Kobold, verwunschener Geist und auch verstoßener Wolke, wo der Wunsch einmal eingedrungen war, strebte alles zu fliehen, eine Stätte bewohnen, in der ein solcher Nachbar rücksichtslos zu herrschen begann, zog nichts und niemand mehr an, alles floh nach allen Richtungen hin, nur fort, fort von diesem Ort, der den unheimlichen Wunsch nicht von sich fernzuhalten verstand, sodaß der sich in diesem Ort überall niederlassen, sich vermehren konnte wie anderswo die Furcht, einem solchen Wunsch irrtümlich Einlaß gewährt zu haben, mit Hakenholz, in dem Wolke hausen könnte, umgehen zu müssen, tagelang, setzte die nicht selbst verständliche Beherrschung eines Hakensammlers voraus, es mußte dem Hakensammler gelingen, die Trommel des Herzens mit der Sicherheit zu beherrschen, die dem Urrat gegeben war, dem Geradhorn wie allen Hörnern konnte der Hakensammler ausweichen, Hakensammeln schloß den Lauf zum Waldgott von vorneherein in sich ein, dem Mitglied des Urrats wurde trotzdem nie die Last auferlegt, die dem Hakensammler das Hakensammeln erschwerte, unerbittlich mußte er herrschen, sie rücksichtslos unterdrücken, nur einer durfte sie rühren: die Weisheit der Vorfahren, sie durfte auf der Trommel des